

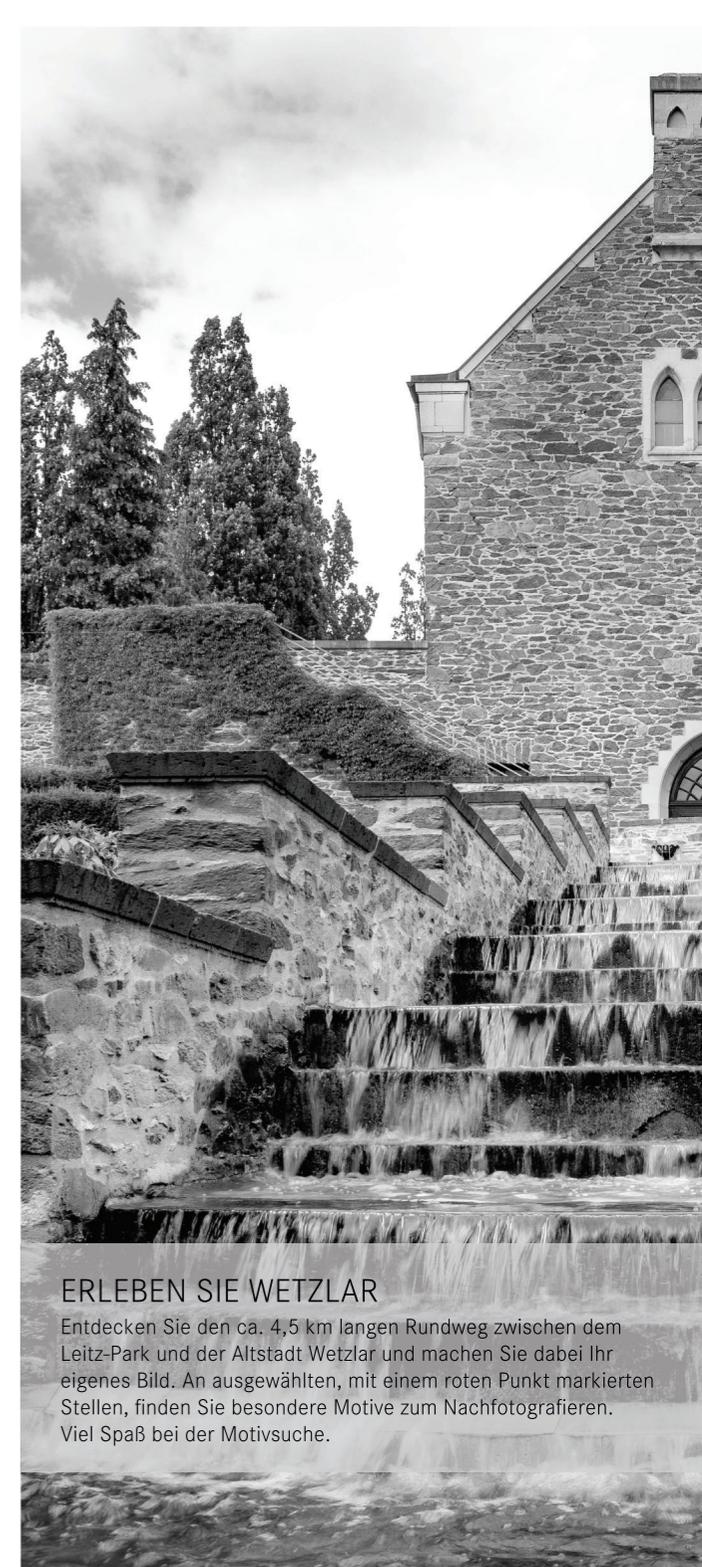


Leica Camera AG
Am Leitz-Park 5 | 35578 Wetzlar | Germany
visitleitzpark@leica-camera.com
www.leica-camera.com



VOM LEITZ-PARK IN DIE ALTSTADT
Ein fotografischer Rundweg

LEITZ-PARK



ERLEBEN SIE WETZLAR

Entdecken Sie den ca. 4,5 km langen Rundweg zwischen dem Leitz-Park und der Altstadt Wetzlar und machen Sie dabei Ihr eigenes Bild. An ausgewählten, mit einem roten Punkt markierten Stellen, finden Sie besondere Motive zum Nachfotografieren. Viel Spaß bei der Motivsuche.



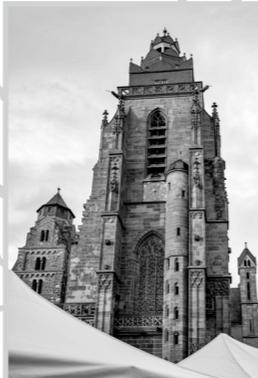
VOM LEITZ-PARK IN DIE ALTSTADT



3 Rosengärtchen



2 Bismarckturm



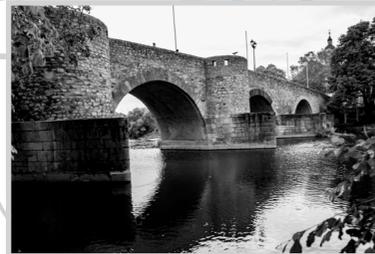
6 Dom



8 Alter Friedhof



7 Kornmarkt



4 Alte Lahnbrücke



5 Eisenmarkt



1 Leitz-Park

1 LEITZ-PARK
 Die Heimat der Marke Leica. Starten Sie Ihren Rundweg doch mit einer Tour durch die Erlebniswelt, einem Besuch des Ernst Leitz Museums oder einem Kaffee im Café Leitz. Außerdem befindet sich vor Ort noch der Leica Store mit Museum Shop und der Leica Naturlehrpfad.
 Kontakt:
 Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
 leicatour@leica-camera.com
 +49(0)6441 2080 0

2 BISMARCKTURM
 Die Garbenheimer Warte, die schon 1398 „Die alte Warte“ genannt wurde und deren Vorgängerbau bei Ausgrabungen auf dem Warthügel zutage trat, wurde zu Beginn des 14. Jahrhunderts errichtet. Bereits in der Frühen Neuzeit in ihrer Funktion unnötig geworden, wurde die Garbenheimer Warte im Rahmen der allgemeinen Bismarck-Verehrung 1900/1901 zum „Bismarckturm“ umgestaltet.

3 ROSENGÄRTCHEN
 Das heutige Rosengärtchen, eine Parkanlage mit Freilichtbühne, diente 1757 - 1881 als Friedhof. Hier wurde Karl Wilhelm Jerusalem, der Johann Wolfgang von Goethe zu seinem Roman „Die Leiden des jungen Werthers“ inspirierte, nach seinem Freitod beerdigt. Ein weiterer Gedenkstein erinnert an Karl Kellner (1826 - 1855), den Begründer der optischen Industrie in Wetzlar.

4 ALTE LAHNBRÜCKE
 Die alte Lahnbrücke wurde in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts errichtet und erstmals 1288 erwähnt. Sie war Teil des mittelalterlichen Handelsweges von Frankfurt nach Köln. Um ihre Standfestigkeit zu erhöhen, verstärkte man die im Flussbett gelegenen Pfeiler durch Eisbrecher.

5 EISENMARKT
 Hier entstand 1914 eines der ersten Bilder von Oskar Barnack auf Kinofilm. Es zeigt den Eisenmarkt und das Haus „Zur Alten Münz“. Dieses Haus wurde 1599 wahrscheinlich an der Stelle einer mittelalterlichen Münzpräge erbaut. Aus dem französischen Spruch an der Längsseite des Hauses kann man schließen, dass der Bauherr zu den 1586 in Wetzlar aufgenommenen reformierten wallonischen Glaubensflüchtlingen gehörte.

6 DOM
 Der Dom, die ehemalige Stifts- und Pfarrkirche „Unserer Lieben Frau“, blieb unvollendet. Auf dem Domhügel stand auf zwei älteren Vorgängerbauten ein romanischer Kirchenbau vom Ende des 12. Jahrhunderts. Um 1230 begann der Neubau einer gotischen Kirche mit der Errichtung des neuen Chores. Mehrfach wurden die Baupläne geändert, was noch heute an den unterschiedlichen Baustilen von Früh- bis Spätgotik erkennbar ist. Nachdem der prächtige Südturm und die Westfassade teilweise fertiggestellt waren, wurden die Bauarbeiten im 15. Jahrhundert aus Geldmangel eingestellt. Seit der Reformation bis heute wird das Gotteshaus von beiden christlichen Konfessionen simultan genutzt.

7 KORNMARKT
 An einer der nicht so abschüssigen Stellen der Stadt entstand im Mittelalter der Kornmarkt. Vor den wunderschönen Häusern dieses Platzes laden im Sommer mehrere Straßencafés und Biergärten zu einer Pause ein. Der junge Johann Wolfgang Goethe wohnte 1772 ebenfalls am Kornmarkt, um in Wetzlar ein juristisches Praktikum am Reichskammergericht zu absolvieren.

8 ALTER FRIEDHOF
 Der Alte Friedhof von Wetzlar stellt in seiner Gesamtheit eine architektonische und künstlerische Besonderheit dar. Hier ruhen viele namhafte Wetzlarer aus früheren Tagen wie Ernst Leitz, Oskar Barnack oder Max Bereck. Die parkähnliche Anlage ist seit kurzem um ein Motiv reicher: Seit 2019 läuft wieder Wasser über die Kaskaden vor der Kapelle.

